



ARE- KURZINFORMATION – Serienfax/ E-mail-Kette Nr. 204 -vip-

07.10.2011

Liebe ARE-Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht. Eigentum und Aufbau Ost, liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie wegen der verschiedenen aktuellen Punkte und Entwicklungen und einiger neuer Erfolgsansätze (z.B. in Brandenburg bei der „Bodenaffäre“ und der „Enquete-Kommission“) dringend auf unsere neuen Internet-Seiten verweisen, übrigens auch auf die Seiten der „Fördergemeinschaft Recht und Eigentum (FRE), <http://www.freiheitsforschung.de/>“, und der „Richterkontrolle, <http://www.richterkontrolle.de/>“.

Außerdem hier und heute einige der wichtigen Themen in aller Kürze:

„Kampagne heißer Herbst 2011“

Zum Auftakt der ARE-Kampagne und Umsetzung des Aktionsprogramms 2011/2012 und -in diesem Kontext- zum Beginn der speziellen Phase der Arbeit der Brandenburger Enquete-Kommission („Eigentums-Transformation nach 1990 und die Folgen“ haben ARE zusammen mit dem Bund der Neusiedler-Erben (BNE) in ihrer „Demonstration der Rechtsstaatler“ vor dem Eingang des brandenburgischen Landtags in Potsdam ihre besonderen Forderungen in einem „Neun-Punkte-Programm“ bekräftigt. Aus allen Teilen Brandenburgs und weit darüber hinaus hatten sich vor allem Neusiedlererben und LPG- Opfer, aber auch politisch Verfolgte der SED-Diktatur und Betroffene der Verfolgungen 1945- 1949 beim Landtag in Potsdam eingefunden. Mit zahlreichen Transparenten (die im rbb-Fernsehen gut zu sehen waren!) wurden auf die gravierenden Defizite bei der Beseitigung des fortwirkenden Unrechts hingewiesen und das Aussitzen des Verfolgungs- und Konfiskationsunrechts scharf verurteilt und neues Handeln angemahnt. Von führenden Oppositionspolitikern des Landes, so die CDU Landes- und Fraktionsvorsitzende Dr. Saskia Ludwig, und von ihrem Stellvertreter, CDU-Generalsekretär Dieter Dombrowski, sowie vom Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Axel Vogel kamen auf der Demonstration deutliche Worte der Unterstützung im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten.

(Im Internet ist die Demonstration auch bildlich dokumentiert)

Die Teilnehmer wollen die nächsten öffentlichen Sitzungen der Enquete-Kommission besuchen.

Auch für Sie hier die Daten für die Treffen im Landtag: **21.10.11, 18.11.11 und 09.12.11.**

Die Brandenburger Enquete-Kommission wird bereits jetzt, bevor noch schwerpunktmäßig die Eigentumsfragen behandelt werden, in ihrer Arbeit behindert (z.B. durch Beschimpfung der Gutachter durch Vertreter von“ Rot-Rot“ bis hin zu Teilen der Landesregierung), was u.a. zum Rückzug von Wissenschaftlern geführt hat. So verstehen offenbar einige Demokratie und Toleranz – und das 22 Jahre nach dem Ende der SED-Diktatur. Umso wichtiger, dass diese Tendenzen auf der Demo am 29.Sept., für viele sichtbar, von uns angeprangert wurden.

„Vergünstigter Flächenerwerb“

Das Thema Agrarlanderwerb nach dem 2. Flächenerwerbsänderungsgesetz bleibt weiterhin auf der Tagesordnung .Die ARE-Tandem-Gruppe hat die Anspruchsträger und auch Bewirtschafter/ Pächter aus aktuellem Anlass informiert und Anregungen gegeben. Es gilt nun, die weitere Umsetzung zu organisieren und im Rahmen des „Tandemkonzepts“ geeignete Partner für die Finanzierung des vergünstigten Erwerbs zu beiderseitigem Vorteil zusammen zu bringen. Eine

weitere Begleitung ist aber auch bezüglich der vielen Berechtigten, die bisher noch ohne EALG-Grundlagenbescheid da stehen erforderlich.

Ferner haben wir auch ein aufmerksames Auge auf die Umsetzung des neuen ZEALG- Gesetzes (zur Beschleunigung der ausstehender EALG- Bescheide, es sind unglaubliche ca.75 % !) Allein dies rechtfertigt es, neue Ausschreibungs-Verkäufe der BVVG in Frage zu stellen.

Die jetzt akut werdenden Fragen der Umsetzung des 2.FIerwÄndG waren am 28.September d.J. Gegenstand eines Informations- und Meinungsaustausches auf gehobener Ebene, über dessen Inhalt und Ergebnis wir zunächst Vertraulichkeit walten lassen wollen. Sie sehen aber auch daraus, dass wir nach der erfolgreichen Durchsetzung der neuen Regelung mit ihren Schwerpunkten „Stichtag 2004“ und „Erbansprüche bis zum 4. Glied“ am Ball bleiben und natürlich auf Ihre Mitwirkung und Förderung hoffen. Helfen Sie mit, z.B. beim Auffinden geeigneter Partner für das Tandemkonzept, auch von Berechtigten, die noch keinen EALG- Bescheid haben, für die aber die Befürchtung besteht, dass ihre künftigen Flächen womöglich verkauft werden.

Koalitionsvertrag von 2009

Natürlich behalten wir auch die Vereinbarungen der Regierungskoalition von 2009 in Sachen weitergehender Wiedergutmachung bzw. Schadensbegrenzung für die Opfer der Boden- und Industriereform in den Jahren 1945-1949 weiter im Auge. So ärgerlich die zu vermutende Verschleppungstaktik auch ist, eine Weiterbehandlung wurde offiziell beim BMF zugesagt. Mit Nachdruck drängen wir daher bei den politisch Verantwortlichen der Koalitionsparteien auf Fortgang und Einhaltung gemachter Versprechungen. Die Sache ist bekanntlich durch den Absturz der FDP schwieriger geworden, aber: wir bleiben dran! Und: Wir haben zum Glück Verbündete.

In diesem Sinne beste Grüße und auf baldiges Wiederhören oder Wiedersehen

***Ihr ARE- Team und
Manfred Graf v. Schwerin***



Besuchen Sie uns im Internet: www.are-org.de